

Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister
Stadt Erlangen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Lieber Kollege Janik

es sind die Menschen in den Sozial- und Erziehungsdiensten, die mit hohem persönlichen Einsatz und großer Professionalität einen substanziellen Beitrag zu unserem Gemeinwesen leisten. Für die Beschäftigten haben sich die pädagogischen Anforderungen in den letzten Jahren deutlich erhöht. Gleichzeitig ist das Arbeitsumfeld komplizierter geworden.

Im krassen Gegensatz zu der verantwortungsvollen Tätigkeit steht die Bezahlung in den Sozial- und Erziehungsberufen. So liegt das Gehalt von Erzieher/innen und Sozialpädagogen/innen aktuell beispielsweise auf dem Niveau von 1991 – viele Kosten sind seitdem jedoch deutlich gestiegen.

Fünf Verhandlungsrunden mit den Arbeitgebern über eine bessere Eingruppierung der Beschäftigten in den Sozial- und Erziehungsdiensten sind ohne Ergebnis geblieben. Die Aufwertung sozialer Berufe durch eine zeitgemäße Eingruppierung der Fachkräfte hat bisher nicht stattgefunden. In sozialen Berufen sind überwiegend Frauen tätig. Die Anhebung der Eingruppierung ist also sowohl ein Schritt hin zur Entgeltgleichheit als auch ein Baustein zur gesellschaftlichen Aufwertung.

Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften unterstützen die Beschäftigten der Sozial- und Erziehungsdienste in den aktuellen Tarifaufinandersetzungen solidarisch.

Bitte setzen Sie sich bei Ihrem KAV-Bayern dafür ein, dass die Beschäftigten in den Sozial- und Erziehungsdiensten die geforderte Anerkennung und Aufwertung ihrer Arbeit erhalten und es schnell zu einem Tarifiergebnis kommt – die Beschäftigten haben es verdient!

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Niclas

DGB ER/ERH Vorsitzender

gez. Frank Riegler

DGB ER/ERH stellv. Vorsitzender

Wolfgang Niclas
Vorsitzender
DGB Kreisverband
Erlangen/Höchststadt
Tel. 0171 3028254
wolfgang.niclas@igmetall.de

Friedrichstr. 7
91054 Erlangen

Region Mittelfranke
Alexander Eglmair
Tel. 0911 3491677
Kornmarkt 5-7
90402 Nürnberg

www.mittelfranken.dgb.de